

# Hinauf auf den Petersberg

Großes Fest am Samstag bietet für alle Altersgruppen Interessantes. Der Eintritt ist frei

Anja Derowski

TA 01.07.2022

**Erfurt.** Fidi wird die Pole-Position einnehmen. Mit Blick gen Dom präsentiert die Fledermaus ab Samstag den Kika. Ganz tagaktiv und zum Anfassen. Fidi ist die 16. Figur des Kika, die in der Stadt aufgestellt wird. Anlass dazu gibt es genug: Feiert schließlich der Kika in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Das Petersberg-Fest am 2. Juli ist ein optimales Datum, um Fidi an seinem prominenten Platz aufzustellen. Werden doch zahlreiche Besucher erwartet.

Die Werbetrommel für das Fest rühren die Verantwortlichen schon länger. 12 Akteure sind am Start, fünf der Hauptorganisatoren luden zum Pressegespräch. Schnell wird klar, das große Ziel aller ist es, den Petersberg wieder zu beleben – am Samstag und natürlich auch langfristig. Der Boom zur Buga ließ schnell mit Beendigung dieser nach, dabei laufen einige Ausstellungen weiter beziehungsweise werden nun, wie etwa in der Defensionskaserne, wieder geöffnet.



**Stefan Beck (von links) von der Weinmanufaktur, Tina Herzer vom Kinderkanal, Projektentwickler Christoph Drescher, Carmen Hildebrandt von der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH und Susanne Rott von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten freuen sich auf das Petersberg-Fest.** ANJA DEROWSKI

einnehmen. Mit Blick gen Dom präsentiert die Fledermaus ab Samstag den Kika. Ganz tagaktiv und zum Anfassen. Fidi ist die 16. Figur des Kika, die in der Stadt aufgestellt wird. Anlass dazu gibt es genug: Feiert schließlich der Kika in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Das Petersberg-Fest am 2. Juli ist ein optimales Datum, um Fidi an seinem prominenten Platz aufzustellen. Werden doch zahlreiche Besucher erwartet.

Die Werbetrommel für das Fest rühren die Verantwortlichen schon länger. 12 Akteure sind am Start, fünf der Hauptorganisatoren luden zum Pressegespräch. Schnell wird klar, das große Ziel aller ist es, den Petersberg wieder zu beleben – am Samstag und natürlich auch langfristig. Der Boom zur Buga ließ schnell mit Beendigung dieser nach, dabei laufen einige Ausstellungen weiter beziehungsweise werden nun, wie etwa in der Defensionskaserne, wieder geöffnet.

#### **Noch Restplätze für Baustellenführungen verfügbar**

Ein großes Gerüst umgibt die Defensionskaserne, das Interesse, was im Gebäude ist, ist groß. Für Samstag gibt es noch einige Restplätze in den Baustellenführungen um 12.30 Uhr, 14.30 Uhr und 17.30 Uhr. „Ich unterstütze den neuen Eigentümer Frank Sonnabend seit einem Dreivierteljahr in seinem Vorhaben. „Unser erster Schritt war, wie man es auch machen würde, wenn man irgendwo umzieht, uns bei den Nachbarn vorzustellen“, berichtet Projektentwickler Christoph Drescher. „So entstanden etwa enge

Kontakte zur Schlösserstiftung.

Die Peterskirche öffnet von 10 bis 19 Uhr ihre Ausstellung „Paradiesgärten – Gartenparadiese“. Zum einen wird die Thüringer Gartenkultur in ihrer ganzen Bandbreite präsentiert. Zum anderen ist es gelungen, die Klosterkirche St. Peter und Paul als eine der bedeutendsten romanischen Kirchenbauten Thüringens wieder erlebbar zu machen. Und so werden am Samstag ganz besondere Orgelgrüße ertönen. 1702 war in der Kirche eine neue Orgel geweiht worden. Während der Säkularisierung wurden allerdings zahlreiche Inventarstücke

aus den Kirchen verkauft – die Orgel ging für 900 Taler an die Gemeinde Büßleben. Dort erklingt sie bis heute. Am Samstag werden auf ihr gespielte Werke in der Peterskirche auf dem Petersberg erklingen, jeweils für etwa 10 Minuten um 12.30 Uhr, 14.30 Uhr und 18.30 Uhr

Das Areal Petersberg ist groß. „Die kontinuierliche Entwicklung eines so riesigen Gebietes geht nur im Miteinander“, betont Carmen Hildebrandt, die Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH. Mit Susanne Rott von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Christoph Drescher,

dem Kika und Stefan Beck von der Weinmanufaktur habe sich eine gute Kooperation ergeben. Die über das Fest hinaus anhalten soll. Sicherlich, Touristen steigen hinauf auf den Petersberg, mancher Erfurter am Abend auch – der große Run ist es eben nicht. Bis 2023, sagt Carmen Hildebrandt, soll ein Rahmenplan mit den Bürgern erstellt werden, der sich der Flächenentwicklung widmet.

Petersbergfest, 2. Juli, 11 bis 21 Uhr; Anmeldungen für die Baustellenführung in der Defensionskaserne unter [post@defensionskaserne.de](mailto:post@defensionskaserne.de)



**Stefan Beck (von links) von der Weinmanufaktur, Tina Herzer vom Kinderkanal, Projektentwickler Christoph Drescher, Carmen Hildebrandt von der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH und Susanne Rott von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten freuen sich auf das Petersberg-Fest.** ANJA DEROWSKI